

Lutherstadt Wittenberg

Absender: Fraktion DIE LINKE	Antrag A-006/2022 1. Änderung	Datum: 07.02.2023
Beratungsfolge: Haupt- und Wirtschaftsausschuss Stadtrat	Termin: 16.02.2023 01.03.2023	Status: öffentlich öffentlich
Betrifft: Antrag der Fraktion DIE LINKE - Sozialen Härten im Energie- und Heizkostenbereich aktiv entgegenzutreten und diese abfedern		Eingang Sitzungsbüro: 07.02.2023
Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt: die Einrichtung eines Härtefall-Fonds in Höhe von 50.000 EUR. Dieser Härtefall-Fonds soll dazu verwendet werden, Wittenberger Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Organisationen und Vereine mit herausgehobener kommunalpolitischer Bedeutung, die nachweislich nicht dazu in der Lage sind, ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen aus gestiegenen Energie- und Heizkosten zu begleichen, zu unterstützen. Betroffene können zur Abmilderung beim Oberbürgermeister einen Antrag stellen, dem die Entscheidung über die Gewährung obliegt.		
Begründung: Seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine haben sich die Energiepreise drastisch erhöht. Ein Ende dieser Entwicklung ist mittelfristig nicht absehbar. Die Bundesregierung hat zwar Instrumente entwickelt, welche gegensteuern sollen. Die Praxis zeigt aber, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen bzw. viel zu spät bei den Betroffenen ankommen. Andere Vorschläge wie die Heizung zu drosseln, weniger zu duschen oder mehr Waschlappen zu verwenden, sind völlig unangemessen und werden von den Betroffenen als Verhöhnung empfunden. Gerade in Haushalten mit prekären Einkommensverhältnissen ist davon auszugehen, dass ohnehin sparsam mit den Gütern Energie und Wärme umgegangen wird. Deswegen halten wir es für notwendig, den Versuch zu unternehmen, als Stadt unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv zu unterstützen. In Umsetzung des Positionspapiers des Stadtrates vom September 2022 soll diese Hilfe schnell und unbürokratisch insbesondere dort wirksam werden wo zum Beispiel Kindeswohlgefährdung, Gesundheitsgefährdungen oder erhebliche Einschränkungen der normalen Lebensführung drohen oder bereits existieren. Der Härtefall-Fonds soll sowohl aus Haushaltsmitteln als auch aus Spenden gespeist werden.		
gez. Horst Dübner Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Wittenberg		